# Wiesbadener Bade-Blatt

# - Kur- und Fremdenliste. ---

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9,--, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



# Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitiseile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitiseile neben der Wochen-Haupfliste, unter und neben dem Wochenprogramm 73 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamereile nach dem Tagesprogramm Mt. 3.—. Einmalige Auftröge unterliegen einem besonderen Tarit. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgesschafebenen Tagen wird keine Oewahr übernommen.

Nr. 331.

# Donnerstag, 27. November 1919.

Jahrgang.

# Aus dem Kurhaus.

Grieg-Abend.

Für heute Donnerstag ist ein Edvard Grieg-Abend des städtischen Kurorchesters unter Herrn Kurkapellmeister Jrmers Leitung im Abonnement angesetzt.

# Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Wiesbadener Vereinigung für neue Dichtung und bildende Kunst. Die erste Veranstaltung findet am Sonntag, den 30. November, vormittags 111/2 Uhr, im kleinen Kurhaussaale statt. Kasimir Edschmid, der Führer der expressionistischen Richtung, wird über den Geist der neuen Richtung sprechen. Dem Vortrag dieses Redners, der besonders berufen erscheint, in die oft verworrenen Ansichten über das Wesen des Expressionismus Klärung zu bringen, kann man mit interesse entgegensehen. Alles nähere über die Veranstaltungen ist aus den Plakatanschlägen ersichtlich. - Beitrittserklärungen zu der Vereinigung sind an Herrn Dr. Höchster, Gerichtsstrasse 7, zu richten.

- Kammermusik-Morgenkonzert. Die zweite Veranstaltung des Budl-Quartetts findet nicht am 7. Dez., sondern schon am Sonntag, den 30. Nov., vormittags 111/2 Uhr, in der Aula des Lyzeums I am Schlossplatz statt. Zur Aufführung gelangen Streichquartette von Haydn, Beethoven und Schubert. Näheres ist aus den Inseraten und Plakaten er-

# Das Neueste aus Wiesbaden.

Nassaulscher Verein für Naturkunde. Donnerstag, den 20. ds. Mts. fand die erste wissenschaftliche Sitzung statt. Herr Prof. Kadesch erstattete einen sehr beifällig aufgenommenen Bericht über die botanischen Ausslüge im Frühjahr, Sommer und Herbst 1919 und zeigte dann noch interessante, von Herrn Vigener mit gewohnter Sorgfalt eingelegte Pflanzen vor. Im Anschluss daran führte Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Emil Pfeiffer von ihm trefflich ausgeführte Pflanzenbilder und von ihm eingelegte

Pflanzen, namentlich auch Schmetterlingsblütler mit Wurzelknöllchen vor. Die nächste Sitzung findet heute Donnerstag, abends 7 Uhr im Kasino, Priedrichstrasse statt. Herr Dr. Eduard Laser wird einen Vortrag halten «Botanische Spaziergänge in Mazedonien». Gäste, auch Damen, sind willkommen.

wc. Biebrichs Eingemeindung. In der Städtverordnetensitzung in Biebrich beschäftigte man sich mit der Eingemeindung und nahm eine Entschliessung an, nach der die Versammlung sich grundsätzlich für die Eingemeindung ausspricht und an den Wiesbadener Magistrat die Bitte richtet, auch eine Beschlussfassung der Wiesbadener städtischen Körperschaften binnen sechs Wochen herbeizuführen und gegebenenfalls die Angelegenheit binnen vier Monaten zur endgültigen Erledigung zu bringen.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

- Deutsche Uraufführungen. Wolfgang v. Waltershausens Oper "Die Rauensteinerhochzeit" hatte bei der Uraufführung im Landestheater in Karlsruhe starken Erfolg. Eine dramatisch klar und spannend durchgeführte Handlung verbindet sich mit einer melodiösen, klanglich äusserst wirksamen Orchestersprache, die durchaus eigne Wege geht. Die Aufführung selbst war ausgezeichnet. Der Dichterkomponist dankte vom zweiten Akt an für vielfache Hervorrufe. - Im Frankfurter Schauspielhaus fand die Uraufführung von Otto Zoffs fünfaktigem Trauerspiel "Der Schneesturm" statt, die trotz der lebendigen Darstellung unter Richard Weicherts Leitung keinen ungemischten Beifall erzielte. Das Stück schildert, oft mit recht äusserlichen Mitteln, das Schicksal Eines, der sein Leben ausleben will, aber zur Sühne durch den Sturm des Gewissens gejagt wird. Es fehlt aber die hier nötige Strindbergsche Intensität. Das Werk ist auch von Herrn Intendanten Legal für unser Landestheater zur Aufführung in dieser Spielzeit

Kleine Nachrichten. Den Kleistpreis, der in diesem Jahre zweimal verteilt worden ist, erhielt ausser Dietzen-schmidt auch der junge Duisburger Lyriker Kurt Heynicke, der mehrere Gedichtbände: "Rings fallen Sterne", "Gottes Geigen" und "Das namenlose Angesicht" herausgegeben hat. Ehrende Erwähnungen wurden ausserdem Oskar Maurus Fontana, Karl Maria Beeker und Otto Zareck zuteil.

Am 15. ds. Mts. ist in Heidelberg Dr.-Ing. Dolivo-Dobrowolsky gestorben. Mit ihm ist einer der bedeutendsten Elektrotechniker, die die Entwicklung der Elektrotechnik wesentlich beeinflusst haben, dahingegangen. Dolivo-Dobrowolsky ist der Erinder des Drebstromprinzips.

# Sport.

- Deutsche Kampfspiele 1921. Der Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen beschäftigte sich in seiner in Berlin abgehaltenen Wettkampfausschußsitzung mit dem Programm für die deutschen Kampfspiele 1921. Einstimmig wurde beschlossen, dass nicht nur alle Reichsdeutschen, sondern auch jeder Auslandsdeutsche, der sich zum Deutschtum bekennt, zur Teilnahme zugelassen ist. Die Hauptwoche wird zugunsten der Deutschen Turnerschaft um einen Tag erweitert. Die Deutsche Turnerschaft erhält den Samstag und den darauffolgenden ursprünglich als Eröffnungstag vorgesehenen Sonntag. Eine Erweiterung des Programms findet dahin im Sinne des Deutschen Kampfspielbundes statt, dass ausser Sangeswettstreit auch Wettbewerb für bildende Künste und Dichtkunst vorgesehen werden.

## Neues vom Tage.

- Heimkehr unserer Gefangenen aus Ägypten. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Der erste Heimkehrtransport aus Ägypten langte mit dem Dampfer "Guldjemal" im Brunsbüttelkoog an. An Bord befanden sich 228 Offiziere, und zwar 85 Armeeoffiziere, acht Marineoffiziere, 115 Offiziere der ostafrikanischen Schutztruppe, sowie 22 Sanitätsoffiziere. Unter den mitgebrachten Mannschaften sind 157 von der Armee, 215 von der Marine, 996 von der ostafrikanischen Schutztruppe, sowie 55 vom Sanitätspersonal. Ausserdem sind mit dem Dampfer "Guldjemal" 192 Zivilinternierte zurückgekehrt. — Der Dampfer "Christian Nebe" ist mit dem zweiten Heimkehrtransport aus Ägypten am 18. November in der Elbe zu erwarten.

Amerika-Hamburg. Die bevorstehende Eröffnung des regelmäßigen Dienstes zwischen Amerika und Hamburg erfolgt am 15. Dezember.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonunde, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3696.

# "Pygmalion" im Landestheater.

Neueinstudierung am 24. November.

Aus einer verdreckten Blumenverkäuferin, dem echten dumpf vegetierenden Kind der Strasse, wird eine Herzogin - ist das nicht ein Wunder? Ach bewahre, lacht der Spötter Shaw, es gibt kein Wunder, es geht alles ganz natürlich und einfach in der Welt zu. Besonders in der sogenannten Welt, Da ist nämlich nicht der innere oder der geistige Wert eines Menschen für seine Position entscheidend, sondern - seine guten Manieren und seine Aussprache. Und beides ist erlernbar. Man braucht nur einem Professor der Phonetik in die Hände zu fallen, der es zu seinem Sport gemacht hat, ungebildete Menschen durch eigene Lehrmethode zu gebildeten umzuformen. Ihm selbst, der die Umgebung mit reichlich viel Grobheit behandelt, hilft dabei ein Oberst, ein Mann von Welt und mit Umgangsformen. So machen denn die beiden mit Hilfe der Schneiderin aus der mit einer fürchterlichen Muttersprache behafteten Blumenmaid eine junge Dame der besten Gesellschaft, die, was Schönheit, Benehmen und sogenannte Bildungsstufe anlangt, einen Herzog heiraten könnte. Den kriegt sie aber nicht, der Professor hat sich an sein phonetisches Objekt allmählich gewöhnt, und es kommt so etwas wie Verliebtheit in ihre Beziehungen. Er kann aber als eingefleischter Junggeselle damit garnichts anfangen, und erst als seine Schülerin ihm erklärt, ihm in Phonetik Konkurrenz machen zu wollen, wird für ihn aus dem Objekt ein Subjekt und damit ein für sein ferneres Leben in Betracht kommender Faktor. Das ist etwas bitter für alle Leute, die sich die

Erwartung der Liebesgefühle anders denken aber immerhin ein Professer ist zwar kein Herzog, doch etwas sehr Respektables für ein ehemaliges Blumenmädchen.

Die scharfe lustig karikierende Shawsche Griffelkunst zeigt sich hier von der besten Seite, reizvoll sind die Gegensätze der Rinnsteinatmosphäre der kleinen Eliza, der geistigen Regionen des gelehrten Herrn und der gesellschaftlichen Atmosphäre im Hause seiner Mutter. Pein pointiert sind die Malicen, die er der Gesellschaft sagt. An dem Duell zwischen dem störrisch in seiner ungeschliffenen Eigenart verharrenden Professor, dem gemütsarmen Knoten, und der nun zum fühlenden und Gefühle fordernden Weibe herangereiften Maid werden sich die Preunde des feinen Dialogführers und geistreichen Satirikers mit der ganz heimlich versteckten Menschenliebe erfreuen. Die amüsanteste Figur ist Elizas Vater, der räsonierende Müllkutscher, der in seiner Mischung von liebenswürdigem Zynismus und witziger Gemeinheit am besten den Humor Shaws reflektiert. Er führt sich als »unwürdiger Armer« ein, der sich nicht den Luxus eines moralischen Daseins gestatten kann. Es ist dann recht lustig. wenn dieses «Opfer der Philantropie», durch eine Erbschaft reich geworden, melancholisch darüber wird, dass er sich der «Moral des Mittelstandes» ausgeliefert fühlt. Shaw ist diesmal nicht so bizarr wie sonst, um so graziöser fliesst sein Dialog, um so erheiternder sind seine Kontraste, um so wirksamer seine Situationen im Salon.

Unter Herrn Intendant Legals sicherer Führung nahm die Aufführung den besten Verlauf, man lachte

und lächelte und liess es an Beifall nicht fehlen. Fräulein Versen gab in den Wandlungen vom schmutzigen Blumenmädchen zur Dame von Welt und differenziertem Innenleben ein ausgezeichnetes Stück scharfer und plastischer Charakteristik. Herr Steinbeck nimmt den Professor nicht ganz richtig. Da fehlt der Stich ins Burleske. Dieser irrsinnig in seine Ideen verliebte Gelehrte Steinbecks hat wohl Humor, aber nicht das etwas Linkische und Zerstreute des Professors, nicht die Note dieses derben Fanatikers. Ganz unwürdig aber ist das Jagen mit hässlichen Mitteln nach dem Lacherfolg. Es ist geradezu dumm und eine Versündigung an Shaw, wenn dieser Mann, allerdings im Schwips, den Lackstiefel auf den Rauchtisch stellt und ihn obendrein als Blumenvase benützt! Wer das tut, kann hinterher nicht mehr so gerade stehen und so reden! Die rechte komische Schwere für den Müllkutscher hatte Herr Andriano, er traf den Witz vortrefflich, eine gute Figur machte auch Herr Schwab als Oberst. Liebenswert und klug war die Mutter der Frau Laudien.

Die Liebesgöttin verwandelte das Elfenbein von Pygmalions Statue einst in Prauenfleisch - Shaws Professor macht aus einem schmutzigen Blumenmädchen eine Herzogin - es geschehen Zeichen und Wunder: ob nicht auch ein Meister auf der Welt zu finden wäre, der mit Zaubermitteln die neuen Reichen, aus der Zeit des Krieges und des Schiebens, zu wahren Menschen umwandeln könnte?

SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung







# Nachmittags-Konzert.

31/2-5 Uhr.

533. Abonnements-Konzert.

# Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1.	Ouverture zu "Phādra" .		J. Massenet
2.	Auf Flügeln des Gesanges,	Lied .	F. Mendelssol
3.	Deutsche Tänze		F. Hiller

F. Sulzbach 4. Schönste Zeit, Lied . . Piston-Solo: Herr Ew. Dietzel.

5. Ouverture zur Oper "Die lustigen O. Nicolai Weiber\* . . . . . . . . R. Schumann

6. Träumerei . . . . 7. Fantasie aus der Oper "Der Freischütz\* . . . . . . . C. M. v. Weber

# Abend-Konzert.

71/2-9 Uhr.

534. Abonnements-Konzert.

# Edvard Grieg-Abend.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer | 184 Kurkapellmeister.

1. Im Herbst, Ouverture . . . . 2. a) Herzwunden .

b) Letzter Frühling Edvard Grieg 8. Peer Gynt-Suite Nr. 1 a) Morgenstimmung

> b) Ases Tod c) Anitras Tanz d) In der Halle des Bergkönigs

4. Peer Gynt-Suite Nr. 2

a) Der Brautraub (Ingrids Klage)

Stürmischer Abend an der Küste d) Solvejgs Lied 5. Huldigungsmarsch .

Edvard Grieg

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlenakure- und Suserstoffbider, Heiseluft- p. Dampfbider, elektr. Lichtbider, Wärmebehandung nach Dr. Tyrnaner, Fangopackungen, elektr Wasserbider, Wasserhuren, Massagen, Moor- u Sandbider. — Raum- u Apparat- Inhalistion mit Wiesbadener Thermal-wasser, Weilbacher Schwefelwasser, litherischen Oelen, Samerstoff etc.: Pneumatische Apparate. - Trinkkur an der Adlerquelle -

Schützenholstrasse 4 (Hatelelagang) - Thermalbader mit Bubagelagenhett. 

VORNEHME DAMEN-MODEN KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

LANGGASSE 20

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

Vollständige Ausstattungen für

Kinderwaagen auch leihweise.



Grosse Burgstr.10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- und Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Spezialhaus feiner Haararbeiten

Wilhelmstr. 56

Taunusstr. 4 Telephon 5959

# Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause " Wein-Diele

Elegant ausgestattete Räume.

Weine erster Firmen Vorzügliche Küche.

in naturgetreuer Ausführung

Haarfärben Spezialität des Hauses.

Bekanntes Familien-Café am Platze — Treffpunkt der Fremden und Theaterbesucher. Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre. Kulmbacher u. Münchner Biere. Gutgehaltenes Lokal.

> STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN Häfnergasse 16. Altestes Spezialgeschäft am Platze Gegründet 1858.

stets vorrätig im AGE und REISEBURO

n & Schottenfels

Gepäck-Versicherung :: Gepäck-Transport Ververkaufsstelle des Nassauisches Landestheaters

# Drogerie Kneipp

Ecke Hätnergasse 17 Mühlgasse 17 Verbandstoffe, Chemikalien Sämtliche Kräuter zu "Kneipp"-Kuren Alle Toilette-Artikel.

### Nassauisches Landestheater.

Donnerstag, den 27, Nov. 1919. 270. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement Sonder-Vorstellung für den Arbeiter-Bildungsausschuss:

Der Waftenschmied. Komische Opfer in drei Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 61/2 Uhr.

## Residenz-Theater.

Ende etwa 91/4 Uhr.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Donnerstag, den 27. Nov. 1919 abends 7 Uhr.

Die Faschingsfee. Operette in 3 Akten von A. M. Willner u. Rudolf Osterreicher. 444 Musik von Emmerich Kalman.

Geschäftsleitung: Direktor Arno Blum

Künstlerische Leitung: Kapellmeister Toni Pluss.

Täglich von 4-6 Uhr nachm.

Janz-Jee

**Engelbert Milde** 

Abends 61 2 Uhr

Ende 10 Uhr

Intime Künstlerspiele

12 Attraktionen

Tischvorausbestellungen während des Tages: Telephon 829



Vergnügungs - Palast Groß - Wiesbaden bis 30, Novemb.

Anfang 61/2 Uhr Das Varieté-Programm

Anfang 71/2 Uhr ler urkomische Skets

"Schieber" Musikalische Leitung: )bermusikmeister

Eduard Gottschall Ende gegen 91/, Uhr.

WIESBADEN Webergasse 37 Telefon 1028

Simplizissimus Künstlerspiele Goethe-Stube

**VornehmesWeinhaus** im Biedermeierstil

Auserlesene Weine, Feinkostküche Diner

Reichhaltige **Abendkarte** Mässige Preise.

Bauer, Hr., L Becker, Hr. m. Becker, Hr. K Beissmenger, I Belney, Hr. O Bergmann, Hr. von Bernard, Bescher, Hr. Bihinski, Hr. Boos, Hr. Fat Born, Hr. Kf. Bouveret, Hr. Bouchez, Hr. Braun, Fr., F

Nr. 331.

Alliauw, Hr. O

Apolgnon, Hr.

Aubert, Hr. II

Bach, Hr. Kfn

Nach den

Brenkner, Hr., Brunner, Hr., Brunn, Frl., Casamata, Hr. Cebecil, Hr. O Chalood, Hr. Chaumillon, H Cirot, Hr. Ka Clasen, Hr., Clere, Hr. Offi Cohen, Hr., N Cors, Hr. Kin Cristiani, Hr. Dahlen, Hr. 1 Dollé, Hr. Off Dornenach, H Donges, Hr.

Duersquet, H Edelstein, Hr Ester, Hr. Dr Foncault, Hr.

Fougeron, Fr

de Frauchen, Freier, Hr., Frey, Fr., Fritsch, Hr. Fürstehen, II

୭୭୭୭

Т

K 0000

Fei

# Tages-Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 25. November 1949.

Alliauw, Hr. Offizier, Apolguon, Hr. Kím., Antwerpen Aubert, Hr. Ing., Longwy Bach, Hr. Kfm., Bad Ems Bauer, Hr., Köln Becker, Hr. m. Fr., Frankfurt Becker, Hr. m. Fr., Frankfurt
Becker, Hr. Kfm., Saarbrücken
Beierlein, Hr. Kfm., m. Begl., Pirmasens
Beissmenger, Hr., Höchst
Belney, Hr. Offizier, Mainz
Bergmann, Hr. Kfm., Chemnitz
von Bernard, Hr.,
Bescher, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Bihinskl, Hr. Kfm., Bremen
Boos, Hr. Fabr., Düsseldorf
Born, Hr. Kfm., Bierstadt
Bouveret, Hr. Offizier, Mainz
Bouchez, Hr. Kapitlin m. Fr., Boppard Bouchez, Hr. Kapitlin m. Fr., Boppard Braun, Fr., Flörsheim Brenkner, Hr., Koblenz Brunner, Hr., Neukölln Brunn, Frl., Casamata, Hr. Offizier, Mainz Cébecil, Hr. Offizier, Kastel Chalood, Hr. Leutn., Chailot, Hr. Offizier, Chaumillon, Hr. Offizier, Kastel Chaumillon, Hr. Offizier, Kastel
Cirot, Hr. Kapitän m. Fr., Griesheim
Clasen, Hr., M.-Gladbach
Clere, Hr. Offizier, Kastel
Cohen, Hr., Neu York
Cors, Hr. Kfm., Antwerpen
Corts, Hr. Offizier, Mainz
Courier, Hr. Offizier, Kastel
Cristiani, Hr. Offizier, Mainz
Dahlen, Hr. Kfm., Lorch Dahlen, Hr. Kfm., Lorch Deschamps, Hr. Offizier, Mainz Dollé, Hr. Offizier, Mainz Dornenach, Hr. Officier, Mainz Donaté, Hr., Paris Donges, Hr. Lehrer, Oberlibbach Duersquet, Hr. Offizier, Edelstein, Hr. Rent., Buenos-Aires Ester, Hr. Dr. phil., Brüssel Fischer, Hr., Breslau Foncault, Hr. Offizier, Kastel Pougeron, Fr. Leutn., Casablanca Pournier, Hr. Offizier, de Frauchen, Hr. Leutn., Freier, Hr., Breslau Frey, Fr., Fritsch, Hr. Kfm., Metz Fürstehen, Hr., Frankfurt Gandaw, Hr. Leutn.

Bellevue Vier Jahreszeiten Hotel Adler Badhaus Hotel Berg Westfälischer Hof Zur Stadt Biebrich Prinz Nikolas Reichspost Zur Stadt Biebrich Hotel Adler Badhaus Kölnischer Hof Kaiserhof Westfillischer Hof Einhorn Central-Hotel Wiesbadener Hof

Hotel Adler Badhaus Kaiserhof Hotel Berg Hotel Adler Badhaus Central-Hotel Rheinischer Hof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Bellevue Bellevue Hotel Adler Badhaus Hotel Nizza Gasthof Krug

Hotel Adler Badhaus Bellevue Vier Jahreszeiten Hotel Adler Badhaus Hotel Happel Hotel Adler Badhaus Wiesbadener Hof Hotel Adler Badhaus Hetel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Kaiserhof Schützenhof Bellevue

Hotel Viktoria Rheingauer Hof Union Hotel Adler Badhaus Hotel Nizza Bellevue Bellevue Union Europhischer Hof Wiesbadener Hof Zur Sonne

Göring, Hr. Kfm., Frankfurt Gosser, Hr. Offizier, Mainz Grandorge, Hr., Paris Grange, Hr. Offizier, Kastel Gurtton, Hr. Leutn., Gutmann, Hr. Kfm., Kassel Haerrig, Hr. Leutn., Hagemann, Hr. Kfm., Berlin Hansel, Hr., Darmstadt Hartung, Hr. m. Fr., Strüth Haurion, Hr. Offizier, Mainz Hennion, Hr., Hering, Hr. Dentist, Zerbst Hertz, Hr. Industrieller, Brüssel Heuft, Hr., Saarbrücken Hofmann, Hr., Neudorf Holzer, Hr. Kfm., Berlin Hondet, Hr. Offizier, Kastel Houmeau, Hr. Leutn., Hübel, Hr. Offizier, Hübel, Hr. Offizier,
Huerst, Fr., Frankfurt
Iriarl, Hr. Offizier, Mainz
Jung, Hr. Obering., Berlin-Steglitz
Katzenstein, Hr. Kfm., Frankfurt
Kaufmann, Hr. Kfm., St. Ingbert
Kaempf, Hr. Kfm., Metz
Kern, Hr. Kfm., Buch
Kertserer, Hr. Kfm., Hamburg
Klinkers, Hr. Kfm., Duisburg
Koenig, Hr. Prof. m. Fr., Höchst

Lacaitte, Hr. Offizier, Gonsenheim Lafaire, Frl., Disseldorf Lawarzeck, Hr. Dr. med., Camberg Leonhardt, Hr. Kfm., Godesberg Lepkovsky, Hr. m. Fam., Kiew Levy, Hr., Strassburg Lideuil, Hr. Offizier, Lasthéne, Hr. Offizier, Kastel Lutin, Hr. Kapitün m. Fr., Griesheim

Martin, Hr. Offizier, Mathien, Hr. Offizier, Mainz Mekkar, Hr. Offizier, Kastel Meynaden, Hr. Direktor, Metz Meyer, Fr. m. Tochter, Monnet, ffr. Industrieller, Paris Mufly, Hr. Kfm., Koblenz Mund, Frl., Bad Ems Naas, Hr. Kfm., Paris Ney, Hr. Offizier, Mainz Noy, Hr. Offizier, Landau Oppenheimer, Hr. Kfm., Alzey Orth, Hr. Kfm., Edenkoben Ottein, Hr. Offizier, Kastel Othen, Hr. Offizier, Kastel Puchuta, Hr. Offizier, Kastel Peret, Hr. Kfm., Frankfurt

Zur Stadt Biebrich Hotel Adler Badhaus Bellevue Hotel Adler Badhaus Bellevue Hotel Adler Badhaus Bellevue Primavera Hotel Vogel Rheinischer Hof Hotel Adler Badhaus Grüner Wald Hotel Adler Badhaus

Rheinischer Hof Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Bellevue Bellevue Europäischer Hof Hotel Adler Badhaus Taunus-Hotel Hotel Adler Badhaus Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof

Metropole u. Monopol Zum Landsberg

Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Bellevue Gasthof Krug Kaiser-Friedrich-Ring 52 Bellevue Hotel Happel Hotel Nizza

Wiesbadener Hof

Bellevue Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus Zur Stadt Biebrich Vier Jahreszeiten Hotel Adler Badhaus Bellevue Wiesbadener Hof Gasthof Krug Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Bellevue

Pfister, Frl., Wattenheim
Pfister, A., Frl., Wattenheim
Pfister, D., Frl., Wattenheim
Pfister, D., Frl., Wattenheim
Philippe, Hr., Paris
Philippsen, Hr.,
Poggi, Hr. Offizier, Kastel
Portet, Hr. Offizier,
von Proff-Sreich, Hr. Gutsbes., Camp Pugin, Hr. Offizier, Reichard, Frl., Saarbrücken Riedel, Hr., Neuhofen Ries, Hr. Rechtsanw. Dr., Mainz Röbig, Hr. Kfm., Frankfurt Robert, Hr., Kastel Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt Rosik, Frl., Aschaffenburg Rouchés, Hr., Paris Ruck, Hr. Lehrer, München Ruveri, Hr., Frankfurt

Schlifer, Hr. Kfm., Plauen Schenk, Hr. Kfm., Saarbrücken Schmalz, Hr. Assessor, Königstein Schröder, Hr. Musikdir., Darmstadt Schröder, Hr. Kfm., Idar Schupp, Hr. Lehrer, Arzbach Schwaab, Hr. Kfm., Beindersheim Schwanfeldt, Hr. Kfm., Sentes, Hr., Frankreich Shewsky, Hr., Mainz Siben, Hr. Weingutsbes., Deidesheim Sickmann, Hr. Kfm., Hamburg Soufort, Hr., Kastel Stark, Hr. Oberlehrer m. Fr., Trier Stephani, Hr., Mainz Taye, Hr., Frankreich Tamayff, Hr., Köln Theobald, Hr., Soden i. T. Thirot, Hr. Ing., Paris Thomas, Hr. Dir., Köln Tomauer, Hr. Konzertsänger, Köln Través, Hr., Frankreich Ullrich, Hr. Kfm., Vales, Hr., Mainz Velders, Hr., Kfm., Frankreich Velting, Hr. Stud. med., Würzburg Voffmann, Hr., Amerika Vogt, Frl., Walbauer, Frl., Bonn
Weichert, Fr. m. Kind, Berlin
de Wendel, Fr., Paris
Weyland, Hr., Kfm., Trier
Wilhelmi, Hr., Oberst z. D., Julich Witness, Hr. Oserst 2 D., Junes Witnes, Hr., Kasel Wörner, Hr. Kfm., Stuttgart Wolf, Hr. Stud, med., Würzburg Wolf, Hr. Kfm., Ladwigshafen Zinndel, Frl., Sillenbach

Zur Stadt Biebrich Zur Stadt Biebrich Zur Stadt Biebrick Grüner Wald Westfälischer Hof Hotel Adler Badhaus Bellevue Hotel Happel Bellevue Grüner Wald Schützenhof Bellevue Europäischer Hot Hotel Happel Mainzer Str. 10 Vier Jahreszeiten Hotel Adler Badhaus

Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Union Hotel Viktoria Wiesbadener Hof Christl, Hospiz II Schützenhof Bellevue Bellevue Hotel Adler Badhaus Hospiz z. hl. Geist Wiesbadener Hof Hotel Adler Badhaus Webergasse 29 Hotel Adler Badhaus Bellevue Hotel Vogel Kölnischer Hof Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus Hotel Vogel Bellevue Wiesbadener Hof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Bellevue Zwei Böcke Zwei Böcke Wiesbadener Hof Vier Jahreszeiten Rose Europäischer Hof Uhlandstr. 18 Hotel Happel Wiesbadener Hof Bellevue

Wiesbadener Hof

Europäischer Hof

# Aufgesprungene Haut "Sanopur" ist ein vorzügl. Mittel gegen rauhe, spröde, oder durch Frost beschädigte Haut.

# Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Hals-Büsten- Pflege

Haar-

# PARK-DIELE Durchgehend Von 4-61/4 Uhr nuchm. TANZ-TEE Vorstellung WILLI ZIEGLER prolongiert.

WILLI ZIEGLER prolongiert.

Renommiertes Haus

für Haut-Ausreibungen

# **0000000000000000000**

# Eden-Diele elegante Räume Taunusstrasse 27. Täglich

Täglich Künstlerkonzert. Erstklassige Getränke.

**000000000000000000**00

# Feines Familien-Café W.BRÜGGEMANN === 5 Langgasse 5 ===

# Gemälde

älterer Meister Hans Schippers Wiesbaden Frankfurter Str. 16
Ankauf — Verkauf CASINOSAAL

Sonntag, den 30. November, abends 61/2 August Strindberg:

"Eine Friedensnovelle"

Walter Steinbeck (Landes-theater) Margrit Leue (Klavier)

Kompositionen von R. Strauss, Rachmaninoff, Delmas.

Preise: Mk. 5 .- , 3 .- , 2 .- . Born & Schottenfels, Telefon 680.

# Hch. Reichard

18 Taunusstr. Kunsthandlung Taunusstr. 18

Grosse Auswahl in

Photographie-Rahmen und apart gerahmten

Kunstblättern

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr. Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577. Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt. In den meisten Fällen garantiert schmerzleses Zahnziehen. Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Odeon - Theater Moderne Lichtspiele. Kirchgasse 18. Tel. 3031. Erst-Aufführung.

# Aus 1000

ensationelles Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

Die verflixten Mädels

reizendes Lustspiel.

# Etugen-Geschäft Webergusse 3; On parie français neben Nassauer Hof. Engilsh spoken Manfordere

Blondieren der Haare

Ondulation

Manicure

Haarwaschen 809

Haar-Arbeiten

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wieshadener Badeblatt.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

0

0 0

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Donnerstag, den 27. November 1919.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

# Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen. =

Wir bitten um Beachtung unserer Schausenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.

Hammelkeule Austern- und Weinstuben I. Ranges Allabendlich Konzerte
Spiegelgasse 3—5 Tel. 6267 ausgeführt von Mitgliedern der

Vorzügliche Weine Exquisite Küche

Holl. Likör-Stube

**Original Bols** Webergasse 9 Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere Inh. Frau Anna Berghäuser Telephon 4682



Fremdenheim im Blumenhaus Jung 784 Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Jeder Fremde liest das Bade - Blatt!

Wiesbadener Vereinigung für neue Dichtung und bildende Kunst.

# I. Vortrag KASIMIR EDSCHMID Geist der neuen Dichtung

Sonntag, den 30. November, vormittags 11½ Uhr im kleinen Kurhaussaale.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 4 und 2 Mk. an der Kurhauskasse.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedskarten, die zum freien Besuch aller Veranstaltungen und zum Empfang der Vereinsgabe berechtigen, an der Kurhauskasse einzulösen. Dortselbst Beikarten zu 8.— Mk. bis zu zwei Stück zu jeder Mitgliedskarte.

Monopol - Lichtspiele Kinephon-Theater Moderne Lichtspiele. Tel. 140. Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen

2 Erst-Aufführungen! Wenn ein Mädchen

hübsch ist . . . Schauspiel in 5 Akten nach dem Roman "Im Wasserwinkel"

von W. Helmburg. Das

rosa Strumpfbändchen pikantes Lustspiel mit Lya Ley.

Der Kammerdiener seiner Frau entzückendes Lustspiel.

ERST-AUFFÜHRUNG!

der Weg des Leidens Drama in 5 Akten.

Paul Heidemann

Junger Herr, fein gebildet, gesund,

sucht Südzimmer,

möbliert, mit Heizung, mit oder ohne Verpflegung. Ruhige Lage. Bevorzugt bei gebildeter Dame. Preis nicht über 600 Mark im Monat.

Geff. Angebote unter Nr. 819 an d. Exp. d. Blattes.

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

"Wiesbadener Badeblatt" Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu angekommenen Premden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. :-: 3.60, Mk. 1.80. :-:

# Umtliche Beröffentlichungen.

Befanntmachung ...

Die Mitglieber ber Stadtverordneten Berfammlung werben auf Freitag, ben 28. Rovember ba. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagebordnung.

1. Borbereitung ber Reutoahlen bes Magiftrats. 2. Reutoahl ber Deputationen.

Biesbaben, ben 22. Rovember 1919.

Der Borfigenbe ber Stabiberorbneten-Berfammlung.

Obitbaumpflege und -pflangung betr.

Die Obstbaumbesither werben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Obstbäume von Moofen und Flechten sonie das Ansschneiden von bürrem Dolg und die Entfernung abgestorbener Obstbäume dis zum 1. März 1920 herbeizuführen.

Säumige Obstbaumbestiger werben auf Grund der Regierungspolizeiverordnung vom 5. 2. 1897 zur Ausführung der Arbeiten angehalten und bestraft werden.

Die Baumiculbefiger find in ber Lage, gut entwidelte Baume aur Anbflanzung für Renanlagen und jum Erfat, abgangiger Baume liefern zu tonnen.

Biesbaben, ben 8. Rovember 1919.

Der Oberbürgermeifter.

Betanntmachung betr. Darbietungen bon Beluftigungen im Umbergieben wahrenb

bes Unbreasmarftes 1919.

Rach ben Beftimmungen bes § 2 ber Luftbarteitoftenerordnung Rach den Bestimmungen des § 2 der Lustbarfeitöstenerordnung der Stadt Wiesbaden haften diesenigen Personen — Wirte pp. — und Gesellschaften für die Lustbarkeitöstener, welche in ihren Wirtsvahmen die Abhaltung von Lustbarkeiten, insbesondere hausernäßig betriebene Musikansschungen, wie z. B. das Spielen auf Drehoorgeln, Gitarren und dergleichen Instrumenten, sowie Schaustellungen von Chunastieten, Caulibristen, Taschenspielern, Zaudertünstlern. Bauchrednern und ähnliche Belustigungen dulden, solldarisch mit den Beranstaltern und werden durch Duldung understenderter berartiger Beranstaltung auch straspedlich verantwortlich. Nach einem Beschlisse des Magistrats vom 20. Rovember 1911 fonnen sich die Wirte pp. gegen trass und sieuerrechtliche Weiter-

Nach einem Beschlusse des Magittrals vom 20. Rovember 1911 tonnen sich die Wirte pp. gegen firas- und steuerrechtliche Weiter-ungen aus obigen Borschriften während der diesischrigen Andreas-marktage (vom Abend des I. Dezember die einschl. die Racht vom 5. auf 6. Dezember d. 38.) durch Zahlung einer Absindung im Betrage von 10 Mark schüpen.
Die Anneldung und Zahlung hat bei der Afziscabsertigungs-fielle, Reugasse 8, spatessen am 3. Dezember 1. 38. die nachmittags

fielle, Rengasse 8, spatestens am 3. Begember 1. 38. die fiachnitiogs 6 Uhr zu erfolgen.
Die Bestimmungen über die Zahlung der Lustbarkeitssteuer sur beigenigen Personen (Dausterer), welche baustermösig obengenannte Gewerbe betreiben wollen, bleiben durch die obige Absindung und berührt, somit in Kraft. Auch sind Darbietungen sest engagierter Kapellen usw. in obige Absindung nicht einbegriffen, daher vorschriftsmösig anzumelden und tarismäßig zu bersteuern.

Biesbaben, ben 21. Rovember 1919. Stäbtifches Afgifeamt.

Bekanntmachung. Die Sprechstunden in der ftadtifchen Mutterberatungoftelle, Friedrichstraße 15, finden bon jeht ab b. a. w. Dienstags, Mitt-wochs, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5-6 Uhr,

Biesbaben, ben 18. Oftober 1919.

Der Magiftrat.

Mutterberatungoftelle und Rleinfinder: fürforgeftelle der Stadt Biesbaden.

Die Sprechftunben finben bis auf weiteres nachmittags von

5-6 Uhr ftatt und zwar:
a) in ber Mutterberatungeftelle für Rinber im 1. Lebensjahre: Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags.

b) in ber Rleintinberfürforgeftelle für Rinber vom vollendeten 1, bis 6. Lebensjahre: Montage und Freitags.

Biesbaben, ben 12. Robember 1919.

Der Magiftrat.

吕

Deffentliche Mahnung jur Zahlung fälliger Steuern.

Die radftanbige Steuer für bas 3. Bierteljahr 1919 (Offober, Rovember, Dezember) find bis jum 28. bs. Mts. zu entrichten. Rach Ablauf biefer Frift beginnt am 29. bs. Mts. bie fosten-

Rach Ablaut beiter Frist beginnt am 29. ds. Mis. die ibsten-pflichtige Zwangsbeitreibung.

Bei Zusendung auf bargeldlosem Wege ober durch die Post hat die Einzahlung so rechtzeitig zu erfolgen (2 Tage borber), daß der Betrag spätestens am 28. ds. Mis, dei der Kasse einge-gangen ist. In diesen Fällen ist außer der Abresse die Sebebuch-nummer auf den Abschnitten pp. anzugeben.

Wegen Mangel an Wechselgeld werd nochmals auf abgezählte Geldbeträge bei der Einzahlung hingewiesen.

Biesbaben, ben 22. Rovember 1919. Stabtifche Stenerfaffe.

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Miller, Biesbaben.

Ersche Berugspre Mk. 3.--, Mk. 3.60,

Kunstr

Am Mit Kräften ger dem Stück grossen At ledigten sic anerkenner mit viel S Herr Mar spielte die Leichtigkei sich jeder und flüssig steller spe

> m. De Rahmen Dienstag wohnte B eine treue

es nun a heiteren A wirklicher dass man und Überl Mehr für so schwe Lachmus Humorist die Zahl s nun tiefer gute Sac Herr Haa Überbret vom Fran holung ih Program

der Dam

die stärk WC. Kurhaus des Geh über Ho Karpath essantes Hochgeb durch w eigenen Jagdtro trages in Kopf ein wegen. mächtig dringlic Suche Es mus samkei forsche

> für die Kriege Meldur ehema Südek um die der ne

> > soll s

wusste

richten

deren

währte

Beifall.

erfreul

